

Jahresbericht 2022



VORWORT

Liebe Mitglieder und Freunde

im letzten Jahresbericht hat sich unser ehemaliger erster Vorsitzender Michael Wagner mehr „Normalität“ für das Jahr 2022 gewünscht und es fühlt sich fast so an, als ob dieser Wunsch in Erfüllung gegangen ist. Wir alle hatten wieder mehr Möglichkeiten Maßnahmen für Kinder und Jugendliche anzubieten. Schnell war klar, dass dies auch dringend notwendig war. Trotz spürbarer Zurückhaltung und der Sorge, ob es nicht spätestens zum Ende des Jahres hin nochmal schwieriger werden könnte, sind wir und auch die Mitgliedsorganisationen wieder mit Vollgas in die Planungen eingestiegen.

Es ist einiges aufzuholen. Die „verlorenen Jahre“ sind in der

Jugendarbeit nicht nur an der sinkenden Zahl der Ehrenamtlichen, sondern auch an den Teilnehmerzahlen zu spüren.

Im Jahr 2023 soll die bereits angestoßene Jugendhilfeplanung konkretisiert werden. Die Themen sind aktueller denn je und wir hoffen auf eine produktive Mitwirkung unserer Mitglieder.

In meinem ersten Vorwort als 1. Vorsitzende möchte ich mich ganz besonders bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern bedanken, für das jahrelange Mitarbeiten. Im Besonderen möchte ich mich bei Michael Wagner bedanken! Ich bin jedoch zuversichtlich, dass wir mit unserem neu aufgestellten Vorstandsteam und unserer Geschäftsstellen einiges erreichen können.

Doch der größte Dank geht an euch alle. Jede und jeder, der in der Jugendarbeit aktiv ist, ist wichtig.

Ich wünsche uns allen viel Motivation und Kreativität für das Jahr 2023!



Eure Lara von Alkier
1. Vorsitzende Kreisjugendring Ostalb e.V.



FRÜHJAHR

Partnerschaft für Demokratie im Ostalbkreis

Seit 2019 – nunmehr 4 Jahre – verantwortet der Kreisjugendring gemeinsam mit der Landkreisverwaltung die Partnerschaft für Demokratie. Die Partnerschaft entwickelt sich seither stetig weiter, professionalisiert sich, lernt dazu, erweitert ihren Bekanntheitsgrad und ihr Ansehen. Sie setzt auf unterschiedlichsten Ebenen Impulse in den Themenbereichen Rechtsextremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Demokratiebildung und -förderung, Partizipation von jungen Menschen und vielen mehr. Der stetige Zuwachs von Kooperationspartnern mit ihren vielfältigen Ideen macht das Angebot der Partnerschaft für Demokratie im Ostalbkreis bunt und einzigartig.

Einen besonders jugendgerechten Zugang, zu den Themen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit konnte 2022 mit der Ausstellung „oh eine Dumme! – Wanderausstellung zu Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit in Karikatur und Satire“ und dem Insiderbericht des Aussteigers aus der rechten Szene – Philip Schläffer – geschaffen werden.

Ob Theater zu Fake News, inklusives Kunstprojekt, Schulung zur reflektierten Mediennutzung, Lego Serious Play für den „perfekten“ Ostalbkreis, Performance mit Videodreh oder Landrat meets Jugend – die Pfd konnte zahlreiche kreative Ideen für junge Menschen im Ostalbkreis mit umsetzen. Besonders erwähnenswert hierbei ist das bisherige „Jugendforum“, welches sich 2022 weiterentwickelte und sich nun „Ostalbjugend“ nennt. Es setzte sich in vielen Stunden des Austauschs und begleitender Workshoparbeit mit seiner Arbeitsweise, seinen Zielen und Wünschen für den Ostalbkreis auseinander. Es verantwortet den Jugendfonds, entscheidet über dessen Verwendung und möchte sich im kommenden Jahr intensiv mit bereits formulierten Wünschen der Jugend aus dem OAK auseinandersetzen.

Insgesamt konnte die Partnerschaft für Demokratie mit Ihren Kooperationspartnern ein buntes Veranstaltungsprogramm im Jahresverlauf umsetzen und zahlreiche Ideen und das Engagement vieler Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen unterstützen.

Arbeitskreis Zimmerbergmühle

Die Zimmerbergmühle ist zweifelsfrei das Herzstück des KJR. Investitionen, Umbaumaßnahmen und Reparaturen stehen dabei auf der Tagesordnung der Geschäftsstelle und des Vorstandes. In diesem Jahr traf sich der Arbeitskreis zwei Mal. Besprochen wurden die getätigten Investitionen: Ein Obertürenschießer im Erdgeschoss wurde an einer Außentür angebracht, die Fugen im Sanitärbereich und in den Fluren wurden erneuert, die Wasserhähne und Schwenkwasserhähne in der Küche der ZBM wurden komplett ausgetauscht und erneuert. Die Solaranlage wurde gewartet. Außerdem stehen immer wieder kleinere Investitionen für die Küchenausstattung, wie Messer, Schneidebretter, Auflaufformen usw. an. Für das kommende Jahr ist der Schwerpunkt die Renovierung des Sanitärbereichs. Dies soll noch vor den Sommerzeltlagern abgeschlossen werden.

Die Spenden über die Plattform WirWunder.de wurden bei diesen Investitionen dankend verwendet.

Sternfahrt

Am 10., 11., 18. und 19. Mai fand das diesjährige Ersatzprogramm der Sternfahrt statt. Da der Verlauf der Pandemie in der Planungszeit unsicher war und die angemeldeten Einrichtungen sich ungern mischen wollten, wurde dieses Jahr für jede Einrichtung ein eigener Ausflug in den Himmelsgarten organisiert. Dort konnte im Skypark geklettert oder ein Alternativprogramm besucht werden.

Start war für alle bei sonnigem Wetter im Himmelsgarten. Dann teilten sich die Gruppen zum Klettern und fürs Alternativprogramm auf.

Die Klettergruppe wurde in die Parcours eingewiesen und konnte dann auch schon starten.

Am ersten Tag des Alternativprogramms konnten die Teilnehmenden auf einem echten Polizei-Motorrad Probe sitzen und sich fotografieren lassen.

Am zweiten Tag kam die Rettungshundestaffel der Malteser in den Himmelsgarten. Diese lösten pure Begeisterung aus. Mit vielen Tricks, Streichelrunden und einer Abschlusspielerunde konnten sowohl die Kinder als auch die



„OH, EINE DUMME!“

AUSSTELLUNG ZU
RECHTSEXTREMISMUS UND
MENSCHENFEINDLICHKEIT
IN KARIKATUR UND SATIRE



AB 20. JUNI 2022 IM
LANDRATSAMT AALEN



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

SOMMER

Zeltlager Zimmerbergmühle

Abschnitt 1

Am 29. Juli fanden 165 Mädchen und Jungen sowie 33 Betreuerinnen und Betreuer zum 74. Mal den Weg ins schöne Bühlertal.

Geprägt von einem ärgerlichen Magen-Darm-Infekt und mehreren positiver Corona Schnelltests, mussten wir uns Hilfe von außen holen, um das Lager zu einem großartigen Abschluss zu bringen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Neben den „normalen“ Lagertagen standen natürlich die großen Programmpunkte im Fokus. So mussten wir den Todesfall im Adelshaus von Zimmerberg lösen, konnten bei den beiden Waldfrühstücken und der Nachtwanderung die Natur auf andere Weise und beim Offenen Vormittag ein reichhaltiges Buffet genießen. Das große und kleine Geländespiel standen außerdem einmal mehr auf dem Programm wie die Wasserrutsche.

Nach zweijähriger Pause konnten wir außerdem unsere Zelte wieder für den Besuchersonntag öffnen. Dieser Tag ist nicht nur dafür da, dass Eltern, Verwandte und Freunde einmal Zeltlagerluft schnuppern können, sondern ist auch für die Außenwirkung des Lagers sehr wichtig.

Das Open Air Kino und ein Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Pommertsweiler rundeten dieses 74. Zeltlager ab.

Danke für die ehrenamtliche Arbeit der Betreuerinnen und Betreuer und besonders aller Helferinnen und Helfer die uns in diesem Jahr unter die Arme gegriffen haben.

Axel Miske und Manuel Lang

Abschnitt 2

Am 15.08.2022 begann der Abschnitt 2 unter dem Motto „Außerirdisch gut“. Der erste Tag war schnell vorbei, durch die vielen neuen Eindrücke dauerte das Einschlafen am Abend etwas länger, irgendwann kamen jedoch alle Kinder zur Ruhe. Wie jedes Jahr wurden gleich zu Beginn des Lagers die Zeltschilder und die Lagerfahne gestaltet. Mit viel Freude malen die Kinder nicht nur auf den Schildern, sondern manchmal auch auf die eine oder andere Nasenspitze bunt an. Um die Hitze zu ertragen, wurde eine Wasserrutsche aufgebaut, die für die ultimative Abkühlung sorgte. Eines der Highlights war definitiv der Besuch der freiwilligen Feuerwehr Abtsgmünd. Mit Blaulicht und Tatütata reist das Feuerwehrauto an und sorgte bei allen für großen Spaß.

Traditionell wie jedes Jahr ging es vormittags in den Wald. Hier wurden Brücken gebaut, Black Stories gerätselt, Bändchen geknüpft oder einfach nur gechillt. Außerdem wurden jeden

Erwachsenen für die Hunde begeistert werden.

Das Jugendrotkreuz des DRK gestaltete mit dem Fantasiebauernhof von Lutz Wolff den dritten Tag. Mit einem flauschigen Bärenhospiz und einer Schatzsuchkiste waren die Kinder gut beschäftigt. Auch eine Station mit Fingerfarben stand bereit. Viel Spaß bot vor allem das Kuscheltierbad, aus welchem die Kinder gar nicht mehr raus wollten.

Der letzte Tag wurde von der Feuerwehr Schwäbisch Gmünd gestaltet. Hier erfuhren die Kinder wissenswertes rund um die Feuerwehr und deren Auto. Den Kindern bereitete vor allem das Wasserspiel viel Freude, bei welchem mit kleinen Schläuchen Tennisbälle von Kegeln geschossen werden mussten.

Jugendhilfeausschuss 2022

Im Frühjahr 2022 stellte unser damaliger 1. Vorsitzender Michael Wagner im Jugendhilfeausschuss den Jahresbericht des KJR 2021 und auch die Verteilung der Zuschüsse vor. Von allen Parteien wurde die Arbeit des KJR in großen Tönen gelobt. Gefordert wurde ein jährlicher Bericht über die anstehenden Investitionen der ZBM. Dieser Bericht wird ab 2023 zusätzlich im Jugendhilfeausschuss vorgestellt. Bei den restlichen Sitzungen waren die Vertreter des Kreisjugendrings immer anwesend und konnten so die aktuelle Entwicklung der Jugendarbeit im Kreis verfolgen und an die Mitgliedsorganisationen weitergeben.

Spenden an den KJR

Die Kreissparkasse Ostalb spendete in diesem Jahr im Rahmen des PS-Sparen 1.000€ an den KJR. Die Lose werde von Privatkunden gekauft und werden dann einmal pro Jahr an soziale Organisationen verteilt. Die Spende wird für die Zimmerbergmühle verwendet. Über die Spendenplattform wurden an den Verein, ebenfalls mit dem Verwendungszweck „Die Zimmerbergmühle zukunftssicher machen“ 412,50 € Spenden erhalten. Wir bedanken uns recht herzlich bei den privaten Spendern!

Außerdem wurde das Projekt „Ferienpatenaktion“ von einzelnen Personen fleißig finanziell unterstützt. Bei dieser Aktion wird es Kindern ermöglicht, kostenlos an einer Freizeit des KJR teilzunehmen.





Nachmittag unterschiedliche AGs angeboten. Es konnten Boomerangs dekoriert werden, Taschen bemalt werden, Perlenarmbänder gebastelt und Vogelhäuser gebaut werden. Etwas richtig Besonderes war auch die Komplimente To-Go-AG, bei der die Kinder Abreisettel mit Komplimenten beschrifteten und auf dem Lagergelände verteilten. Die Komplimente zauberten den Kindern und Betreuer*innen immer wieder ein Lächeln ins Gesicht.

Nachdem die Kinder ihre Liedwünsche für die Disco abgegeben haben, wurde im Stadel richtig eingeeheizt. Mit Kinder-Cocktails, guter Musik und witzigen Betreuer Kostümen, war der Abend ein voller Erfolg.

Bevor sich das Lager so langsam dem Ende neigte, hieß es noch einmal Power für alle. Am Bunten Abend konnte jeder nochmal Gas geben und seine ein geprobte Showeinlage präsentieren.

TeensWeek Vol. 5

Die TeensWeek startete mit über 60 Jungs und Mädels in die 5. Runde. Unter dem Motto "Weltreise" konnten sich die Teens auf ein buntes Programm mit verschiedensten AGs, Challenges und Highlights freuen.

Am Anreisetag wurden die Teenies wie am Flughafen durch den Check-In-Schalter und den anschließenden Sicherheitskontrollen geschleust. Nach einem kurzen Kennenlernen startete die erste Challenge mit einem Vertrauensparcours. Dabei ging es um Geschicklichkeit, Teamwork, verbale und nonverbale Kommunikation und vor allem gegenseitiges Vertrauen. Am Nachmittag wurde eine Slackline gespannt, der Jonglierkoffer ausgepackt und eine Lagerfahne gemalt.

An Tag 2 ging die erste Etappe der Weltreise nach Down-Under. Was kann man außer surfen noch im australischen Wasser machen? Natürlich tauchen. Um für den nächsten Tauchgang gewappnet zu sein hieß die Tages-Challenge: Taucherlauf. Mit blickdichter Taucherbrille mussten eine Schwimmweste und ein Schnorchel gesucht und angezogen werden, anschließend musste eine versteckte „Muschel“ gefunden werden und in die Schatztruhe zurückgebracht werden. Hier war auch wieder Teamarbeit gefragt.

Tag 3: „Guten Morgen meine Damen und Herren, hier spricht ihr Kapitän Kai. Herzlich



Willkommen zum Flug-Nr. TW2023 nach Afrika. Wir landen bei etwa 21°C und Sonnenschein. Genießen Sie ihr Frühstück und machen Sie sich bereit für die heutige Karawane. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.“ Heute stand das Geländespiel auf der Agenda, das hieß für die Kids gut frühstücken und ein ordentliches Lunchpaket packen. Insgesamt 8 verschiedene Stationen mussten bewältigt werden.

Mittwoch und somit Tag 4 startete mit „Samba de Janeiro“, denn wir landeten in Südamerika. Heute stand Jigger auf dem Programm!

Asien stand an der Tag 5 auf der Flugliste. „It's Karaoke-Time“. Nach kurzer Sichtung der Liederbücher und ein zwei Beiträgen der Betreuer, die allesamt lustig verkleidet waren, legten die Teenies los. Ein Kracher nach dem anderen!

Am letzten Tag, unter dem Motto „Nordamerika“ musste schon an den Abschied am kommenden Tag gedacht werden. Highlight an diesem Tag war das Kino mit Matratzenlager auf dem Dachboden. Mit Snacks und Getränken schauten sich die Teenies und die Betreuer „In 80 Tagen um die Welt“ an.

Nach dem Film stand noch das Verbrennen der Zeltschilder und der Lagerfahne an. Mit diesem Ritual wird der Abschied eingeläutet.

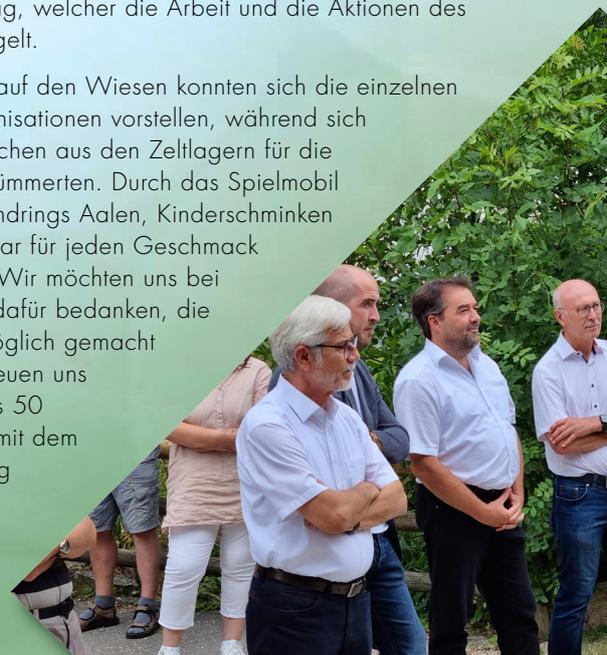
Am letzten Tag, gleichzeitig Abreisetag, wurde fleißig aufgeräumt und der Zeltplatz wurde immer leerer. Der Abschied fiel wie immer allen sehr schwer, aber die Freude auf das kommende Jahr Teensweek Vol. 6 ist groß!

50 Jahre Jubiläum

Bei uns gab es dieses Jahr einen sehr guten Grund zu feiern. Der Kreisjugendring Ostalb e. V. wurde 50 Jahre alt und wir haben gefeiert.

Mit einem Tag der offenen Tür in der Zimmerbergmühle und einem gemeinsamen Ausklang für Mitgliedsorganisationen und für die Ehrenamtlichen des Kreisjugendrings hatten wir einen tollen Tag, welcher die Arbeit und die Aktionen des KJR widerspiegelt.

In den Zelten auf den Wiesen konnten sich die einzelnen Mitgliedsorganisationen vorstellen, während sich die Ehrenamtlichen aus den Zeltlagern für die Verpflegung kümmerten. Durch das Spielmobil des Stadtjugendrings Aalen, Kinderschminken oder Jigger war für jeden Geschmack etwas dabei. Wir möchten uns bei allen Helfern dafür bedanken, die diesen Tag möglich gemacht haben. Wir freuen uns auf mindestens 50 weitere Jahre mit dem Kreisjugendring Ostalb e. V.





Freizeitbesuch im Bubenzeltlager Stockensägmühle

Am 03. August nahmen zahlreiche Kreispolitiker*innen den Aufruf des Kreisjugendrings wahr, sich zur Würdigung des Ehrenamts in der Jugendarbeit, beispielhaft im Bubenzeltlager des EJAs in der Stockensägmühle zu treffen. In Vertretung von Landrat Dr. Joachim Bläse kam die Sozialdezernentin Julia Urtel. Alle brachten Spielgeräte und Bälle mit ins Lager, welches von den Teilnehmenden dankbar angenommen wurde. Das Traditionszeltlager bietet neben Gottesdiensten und Bibelstunden ein abwechslungsreiches Abenteuerprogramm für die Buben zwischen 8 und 13 Jahren. Die Damen und Herren der Kreispolitik waren hautnah mit dabei und sahen den Spaß und die Freude sowohl der Teilnehmenden als auch der Betreuenden.

Der Kreisjugendring lud die Politiktreibenden des Kreises in diesem Jahr unter dem Motto „Jugendarbeit wieder aufblühen lassen!“ ein – nach den Jahren der Beschränkungen und enormen Hürden durch die Pandemie, gab es seitens der Landes- und Bundesregierungen nun weitreichende Lockerungen. Dies ließ viele Ehrenamtliche wieder neuen Mut fassen, sich zu engagieren und den Kindern und Jugendlichen wieder unbeschwerter Freizeitangebote zu ermöglichen.

„Wir wollen Ihnen vorstellen, was die vielen Ehrenamtlichen im Ostalbkreis Jahr für Jahr in ihrer Freizeit für die Jugendarbeit leisten“, so Lara von Alkier, stellvertretende Vorsitzende des KJR. „Und dafür brauchen wir die Unterstützung der Politik, auch wenn es um das Geld geht“. Sie erklärte, dass die Jugendarbeit vor allem während Corona unter den strengen Maßnahmen und aktuell unter steigenden Preisen leidet. Daher überreichte Lara den anwesenden Politikern eine Blume mit dem Slogan „Jugendarbeit aufblühen lassen“ um nun vor allem die Defizite nach Corona gemeinsam aufholen zu können.

Mitgliederversammlungen

Nach einer gefühlten Ewigkeit mit Online-Mitgliederversammlungen waren wir sehr froh in diesem Jahr zwei gut besuchte Mitgliederversammlungen in Präsenz durchführen zu können. Im Frühjahr durften wir im Weststadtzentrum Aalen zu Besuch sein. Zu den Themen zählen unter anderem Änderungen in den Zuschussrichtlinien in Bezug auf die außerschulische Jugendarbeit. Im Herbst durften wir bei der Feuerwehr in Schwäbisch Gmünd zu Besuch sein. Das Thema zum Mitnehmen, welches in der

HERBST

Frühjahresmitgliederversammlung ausgewählt wurde, war in diesem Jahr der Kinderschutz. Zusätzlich konnten wir unser Vorstandsteam neu aufstellen. Leider mussten wir uns von Michael Wagner, Jochen Wörner, Udo Schösser und Hieu Dao verabschieden. Glücklicherweise konnten wir Sarah Sperfeldt und Nicolai Narciß für unser Team gewinnen. Als neue 1. Vorsitzende wurden Lara von Alkier gewählt. Markus Tretter wurde als zweiter Vorsitzender gewählt.

Vorstandsarbeit

Zwei große Themen beschäftigten den Vorstand im Jahr 2022. Zum einen, die Vorbereitung des 50-jährigen Jubiläums und die Neuaufstellung des Vorstandes im Herbst. Für das Jubiläum in der Zimmerbergmühle musste einiges an geschichtlichem Wissen aufgearbeitet und auch aufbereitet werden. Auch die letzten Details mussten noch geplant werden. Am Tag der Feierlichkeit hat der Vorstand durch das Programm geführt und seinen Dank an alle Ehrenamtlichen ausgesprochen. Bei der Herbstmitgliederversammlung verabschiedete sich Michael Wagner wie angekündigt nach über 20 Jahren aus dem Vorstand. Ein herzliches Dankeschön gilt seinem unersättlichen Engagement. Ebenso wurden Jochen Wörner, Udo Schösser und Hieu Dao aus dem Vorstand verabschiedet. Der neue Vorstand wurde gewählt und setzt sich nun zusammen aus der 1. Vorsitzenden Lara von Alkier, dem 2. Vorsitzenden Markus Tretter und den drei Beisitzern Sarah Sperfeldt, Nicolai Narciß und Denis Bach. Der neue Vorstand möchte sich für die kommenden Jahre einen Plan erarbeiten, welche Schwerpunktthemen angegangen und welche Ziele erreicht werden sollen. Insgesamt traf sich der Vorstand zu 5 Vorstandssitzungen und zu 2 Klausurwochenenden. Dabei wurde nicht nur das Jubiläum sondern auch wichtige Themen, wie das Haus Zimmerbergmühle, das Zeltlager und die einzelnen Schwerpunktaktionen besprochen.

Digitalisierung der Zuschussbeantragung

Onlineportal und Zuschussbeantragung zur Förderung der außerschulischen Jugendbildung/-arbeit im Ostalbkreis:

Die Deutsche Stiftung für Ehrenamt fördert im Rahmen des Projektes „100xdigital“ 100 Digitalprojekte mit Geld und personeller/fachlicher Unterstützung. Es wurde eine Homepage gestaltet, mit der die Zuschüsse des KJR ab 01.01.2023 online beantragt werden können. Die Gesamtausgaben beliefen sich auf 20.061,00 € mit einer Eigenbeteiligung des KJR in Höhe von 10 %. Der Vorstand des KJR hat eine Finanzierung des Eigenanteils und des Service zur Datensicherung sowie Aktualisierung über das Zuschussbudget des Landkreises beantragt. Um alle Ehrenamtlichen/Hauptamtlichen, die beim KJR Zuschüsse beantragen, bei der Antragsstellung im Onlineformat zu unterstützen, fand am 09.12.2022 eine Schulung statt.





**KREISJUGENDRING
OSTALB E.V.**

Stuttgarter Str. 41
73430 Aalen
Tel. 07361/503-1465
info@kjr-ostalb.de
www.kjr-ostalb.de

